



ANTRAG		Vorlage Nr.:		2018/0516	
SPD-Gemeinderatsfraktion					
Hitzeplan für Karlsruhe					
Gremium		Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat		18.09.2018	32	x	

1. Im Umwelt- und Sozialausschuss wird der in Nancy erfolgreich umgesetzte Hitzeplan vorgestellt.
2. Die Verwaltung legt dar, wie dieser Hitzeplan in Karlsruhe umgesetzt werden kann.

Begründung:

Bei der gemeinsamen Sitzung der Gemeinderäte beider Städte wurde der Hitzeplan der Stadt Nancy erwähnt. Dabei wurde insbesondere die soziale Komponente dieses Plans hervorgehoben.

Inhalt eines Hitzeplans ist ein Katalog von Tipps, der sich ausdrücklich an die besonders hitzeempfindliche Zielgruppen richtet: ältere Menschen, Bewohner von Pflegeeinrichtungen, chronisch Kranke und Übergewichtige. Ihnen wird nahegelegt, vor allem auf genügend Wasserzufuhr (mindestens zwei Liter täglich) zu achten, Anstrengungen zwischen 12 und 16 Uhr zu vermeiden und für Abkühlung zu sorgen, etwa durch ein nasses Handtuch im Nacken, Duschen, Jalousien zu schließen und frühmorgens zu lüften. Auch der Hinweis an nicht Betroffene, auf potenziell Hitzeempfindliche zu achten, ihnen zu helfen oder sie zu informieren, zählt dazu.

Karlsruhe gehört zu den wärmsten Städten in Deutschland. Im Sommer 2003 starben hitzebedingt 29 Menschen in den stationären Pflegeeinrichtungen in Karlsruhe.

unterzeichnet von:
Parsa Marvi
Gisela Fischer